

Max-Planck-Institut für Biogeochemie Max-Planck-Institut für chemische Ökologie

Die Zukunft in einem Zug

Max-Planck-Schüler-Kolleg „Abenteuer Forschung“

Wie werden wir in den nächsten Jahrzehnten leben? Wohin entwickeln sich Wissenschaft, Medizin und Technik? Welche neuen technologischen Entwicklungen beeinflussen unser Leben? Mit diesen und vielen interessanten Fragestellungen beschäftigt sich der Wissenschaftszug „Expedition Zukunft“. Die mobile Wissenschaftsausstellung mit interaktiven Exponaten, multimedialen Installationen, einem Mitmachlabor, Filmen und Bildern und vielen Hintergrundinformationen macht vom Sonntag, 3. bis Dienstag, 5. Mai in Jena Göschwitz Station.

Alle Wissenschaftsbegeisterten sind herzlich eingeladen, sich in zwölf modernen Eisenbahnwagons über globale Themen wie Klimawandel, Rohstoffe und Energie, medizinische Versorgung, Pflanzenzüchtung und technologische Trends zu informieren.

Zu besichtigen und zu betreten ist der Zug am Sonntag von 10 bis 19 Uhr und an den anderen beiden Tagen jeweils von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das Max-Planck-Institut für Biogeochemie beteiligt sich mit einem Exponat zur Artenvielfalt in Wagon 9 „Energie und Umwelt“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Jenaer Max-Planck-Institute - MPI für Biogeochemie, MPI für chemische Ökologie und MPI für Ökonomik - stehen an jedem Tag vor Ort für Fragen zur Verfügung. Der gemeinsame Stand ist Pass-Station für den Expeditionspass der Forschungsexpedition Deutschland (www.forschungsexpedition.de).

"Expedition Zukunft" ist ein Projekt der Max-Planck-Gesellschaft und wird zum Wissenschaftsjahr 2009 gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Das Wissenschaftsjahr 2009 wird gemeinsam mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, der Robert-Bosch-Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgerichtet. Die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die Leibniz-Gemeinschaft sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, zahlreiche Universitäten und Zugpartner unterstützen die Ausstellung und sind Leihgeber von Exponaten.

www.expedition-zukunft.org

Die Expedition Zukunft vor Ort in Jena: Max-Planck-Schüler-Kolleg „Abenteuer Forschung“

Die beiden naturwissenschaftlich orientierten Max-Planck-Institute für Biogeochemie und chemische Ökologie laden gemeinsam am Dienstag, den 5. Mai um 10:00 Uhr in den Hörsaal des MPI für Biogeochemie zum Max-Planck-Schüler-Kolleg „Abenteuer Forschung“ ein. Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse erhalten spannende Einblicke in die Forschung.

Presseinformation

DATUM 27.04.09



Max-Planck-Institut für Biogeochemie
P.O. Box 10 01 64
07701 Jena

Hans-Knöll-Straße 10
07745 Jena

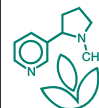
Tel.: +49-(0)3641-576-0
Fax: +49-(0)3641-577-0
Web: www.bgc-jena.mpg.de

Kontakt :
Susanne Hermsmeier
sherms@bgc-jena.mpg.de

Institutsleitung:

Prof. M. Heimann, GfD
mheimann@bgc-jena.mpg.de
Tel.: +49 (0)3641-576350

Prof. E.-D. Schulze
dschulze@bgc-jena.mpg.de
Tel.: +49 (0)3641-576100



Max-Planck-Institut
für chemische Ökologie

Max-Planck-Institut für chemische
Ökologie
Hans-Knöll-Straße 8
07745 Jena

Tel.: +49-(0)3641-57-0
Fax: +49-(0)3641-57-1002
Web: www.ice.mpg.de

Kontakt :
Angela Overmeyer
overmeyer@ice.mpg.de
Tel.: +49-(0)3641-57-2110

Institutsleitung:

Prof. Dr. Wilhelm Boland
boland@ice.mpg.de

Tel.: +49 (0)3641-571200

„Die Böden der Welt – mehr als nur der Dreck, auf dem wir stehen“ werden von Dr. Marion Schrumpf vorgestellt. Maria Heinrich präsentiert „Kolibris, Motten und Ameisen“ und fragt „Wer darf vom süßen Nektar naschen?“

Im Anschluss an die Veranstaltung werden die Schülerinnen und Schüler mit einem Shuttle-Bus zum Wissenschaftszug gebracht, wo sie an Führungen durch die 12 Ausstellungswagons teilnehmen können. Die Veranstaltung sowie der Bustransfer sind kostenfrei. Interessierte Schüler und Lehrer wenden sich bitte an:

Angela Overmeyer, overmeyer@ice.mpg.de, 03641 – 57 2110 oder
Susanne Hermsmeier, sherms@bgc-jena.mpg.de, 03641 – 57 6801